

und pittoresken Felsvorsprüngen, deren bekanntester, die Teufelsleiter, abgetragen wird.

Jetzt im Rhein wieder eine alte Zollwarte, die Pfalz, berühmt geworden durch Blücher, der hier in der Neujahrsnacht 1813/14 mit seinen Truppen den zugefrorenen Rhein überschritt. Am rechten Ufer alsdann Caub, breit und massig der berühmte Loreleyfelsen, von den Passagieren des Dampfers begrüßt mit hellem Gesang: „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten...“, weiter St. Goarshausen mit Burg Katz, ihm folgend Burg Maus und eine ganze Reihe von Burgen, Ruinen, Türmen, Kirchen und ewig sonntäglich geputzten Dörfern.

Das Strombett wird so eng, daß beim Bau der Eisenbahn ausgedehnte Sprengarbeiten vorgenommen werden mußten, um für die Geleise Platz zu schaffen. Nun stürzt der Zug von einem Tunnel in den andern. St. Goar taucht auf, ein kleines Städtchen, dann Bad Salzig und Camp.

In langer malerischer Folge weiter linksseitig die steile Bergwand des Bopparder Hamm, die verfallene Kapelle eines zerstörten Dorfes, Rhens mit Türmen, Toren, Mauern und Gräben noch aus der Zeit, wo es kurkölnisches Haupttribunal für Hexenprozesse war, auf der Anhöhe der Königstuhl, auf dem sich die deutschen Kurfürsten zur Beratung versammelten, und darüber der stolze Fels Schloß Stolzenfels.

Die Mosel, so sagt man, führt blanken Wein

nach Koblenz. Denn die Rebenberge des Moseltales liefern den reichsten Weinertrag. Das Namenlexikon der Moseldörfer liest sich wie eine Weinkarte: Pispport, Traben, Trarbach, Bernkastel, Burg Eltz, Cochem. Und wie Flasche an Flasche, Faß an Faß, so steht Weinberg an Weinberg, Burg an Burg. Mit römischen Triumphbogen, Wasserleitungen und Arenatrümmern zuletzt Trier als malerisch-romantischer Abschluß.

Weiter rheinabwärts warten noch viele herrliche Plätze des Besuchs. Auf der rechten Seite Neuwied mit Schloß, Park, Deichanlagen und großen Niederlassungen der Herrnhuter und Mennoniten, Unkel mit der ganzen Lieblichkeit eines rheinischen Kleinstädtchens, Honnef mit Brunnen, Quellen und Trinkkuren, Königswinter, herrlich gelegen, unweit davon Ittenbach, Römlinghoven, Oberkassel und der Drachenfels, der besuchteste Berg des Siebengebirges mit Burgruine und Nibelungenhalle, von dem aus wir auf der anderen Seite das entzückende Mehlem liegen sehen. Auf der linken Seite Andernach mit alten Festungsmauern, Burgtoren, Ruinen, Niederbreisig und Sinzig mit Thermalquellen und Kuranlagen, Remagen mit vielen interessanten Ueberresten aus seiner römischen Vergangenheit, Bad Godesberg mit Stahl- und Radiumquellen, schönen Promenaden und allem Komfort für wohlhabende Kranke, schließlich Bonn, die ganz in Grün untergetauchte, friedlichgenießerische Universitätsstadt, und zuletzt als Schlußpunkt der Reise: Köln.

# REISE UND ERHOLUNG

## WIESBADEN

TAUNUS - HOTEL  
Das Haus des guten Bürgerstandes. Modernster Komfort. Sehr mäßige Preise. Garage im Hause.

## BAD NAUHEIM

HOTEL-PENS. ENGLISCHER HOF  
Vornehmes bürgerliches Haus in unmittelbarer Nähe der Bäder und des Kurpark. Volle Pension v. RM. 6.- an.

## BAD SALZSCHLIRF

Wirkliche Erholung findest Du im HOTEL PARADIES  
zeitgemäße Preise. Beste Verpflegung. M. Knüttel.

## JOHANNISBAD (CSR.)

HOTEL STADT BRESLAU  
nächst d. Kurpl. u. d. Bäd. Bürg. Haus.  
Ia Restaur. u. Pils. Urquell. Ganzjähr.

## AROSA

1850 m; Graubünden, Schweiz

EXCELSIOR-HOTEL Erstklass. Neubau 1930. Alle Zimmer m. fließ. Wass. od. Privatbad. 100 Betten. Eig. Orch. Pension ab 14.- Fr. Besitz. u. Leiter H. A. Sieber-Ott

## Lugano (Schweiz)

Ferienaufenthalt u. Erholung im zum Hotel du Lac — Seehof gehörigen

### Strandbad - Paradiso

Pension von frs. 9.50 inkl. Strandbad. Garage. —

Grand Hotel Eden au Lac u. Hotel Beau-Rivage am See  
Pension 12—14 frs. Eigenes Strandbad für Gäste frei.

## SAMADEN GOLF-HOTEL BEI ST. MORITZ DES ALPES

Das gute Haus in bester Lage. Erholung und Sport. Pension ab 11 Francs.

Auskunft erteilt das Reisebüro des Verlages, Leipzig C 1, Johannissgasse 8